

Wiener Zeitung, 21. Jänner:

Ein Zeichen der Zeit sind die sich mehrenden Zwangsversteigerungen von Häusern und Grundstücken mit staunend niedrigen Preisen.	2
Die Kirchen im Kampf gegen das menschliche Elend. Ökumenische Tagung in Salzburg. Waldemar Quaiser.	3
Durch den Schnee verunglückt. (Rettungsauto der Wiener Rettung)	4
Neubau am Krankenhaus St.Pölten.	4
1953 in Wien voraussichtlich 151.000 Schüler. Ein Sofortprogramm zur Behebung der Schulraumnot. Wichtige Anträge im Gemeinderat. Stürmische Zwischenrufe gegen unabhängigen Sprecher. Ein neuer Schulbau auf der Wieden. Fast alle Schulen überaltert. Bisheriger Schulaufwand 150 Millionen Schilling. Jugendgästehaus im Schloß Pötzleinsdorf. Baracken für Obdachlose und Flüchtlinge. Stürmische Zwischenrufe. Ein Appell an die Unabhängigen. Ordnungsruf für unbekanntes Zwischenrufer. RK.	4
Wien lädt Europa zum Schwimmen ein.	5
Neue Saurer-Lastwagen.	6
Vermögensverfallserkenntnisse. (Scharitzer Karl)	7
Öffentlicher Wettbewerb für die Errichtung eines Wohnhausbaues der Stadt Wien. (Stadtbauamtsdirektion Wien)	7

Wiener Kurier, 21. Jänner:

Offene Worte zu aktuellen Fragen: Kennt ihr die Sorgen der Frau eines kleinen Staatsangestellten? Ein Brief, der keine Anklage darstellt, sondern nur die Frauen unserer verantwortlichen Männer zum Nachdenken anregen soll. Von Elisabeth Schütz, Klosterneuburg.	2
78jähriger Wiener r holt sich viertes Doktorat. Wiener Medizinalrat wird Student der Zeitungswissenschaften.	3
Linzer Landestheaterleiter klagt Landesregierung. Montag zweite Verhandlung über die Forderung Direktor Pruschas in Höhe von 1,163.000 S.	3
Regierungsbeamte im Zeugenstand. Anschuldigungen der Grazer Viehschieber gegen die Behörden werden zurückgewiesen.	3

Weltpresse, 21. Jänner:

Gleichstellung der Frau auch im Zivilrecht. Ein Vortrag des Justizministers. Die Beratungen über das Kartellgesetz.	2
Gemeinderat beschließt Unvereinbarkeitsgesetz. RK.	2
"Appetitlich", aber krebsfördernd. Wissenschaft bekämpft Verwendung von Teerfarben.	6

Der Abend, 21. Jänner:

Eine zweidautige Erklärung. Krebserrregendes Buttergelb wird weiter verwendet.	1
Ein erster Erfolg des "Abend". Totomillionen sollen endlich aufgeteilt werden.	1

Neue Funde und neue Fragen. Wie kam das Kamel nach Vindobona? Das Tribünenhaus wird geöffnet. ... und eine Ausstellung.	3
Mißwirtschaft mit Sportgeldern. Wie die Subventionierungen durch das Unterrichtsministerium und den Sportbeirat aussahen.	5
Viktor Matejka: Unangenehme Notizen. Fünfmal Materialismus. "Was uns freut". Heilung auf Lateinisch. Einsparungen bei den Bundestheatern.	7
Burgtheaterdirektor Gielen: "Unser Plan gerät in Unordnung". Das "Nein" des Finanzministers und die künstlerischen Folgen.	7
Krips: "Wenn ich geahnt hätte..."	7
Stadtplanung vor dem Gemeinderat. RK.	7

Österreichische Allgemeine Zeitung, 21. Jänner:

VdU im Parlament. Von H.A. Kraus	1
VdU-Vorstoß im Wiener Gemeinderat. Wann kommt endlich der Kleinzonontarif?	2
Der neue Stadtrat für Kultur. (Vortrag "Wiener Kulturleben und die Stadtverwaltung")	4
Gehaltserhöhung für Hilfsärzte. Neue Verordnung des Unterrichtsministeriums	4
Tiroler Kaufleute regen an. Verschärfung der Ausgleichs- und Konkursordnung	5
Preis und Vorrat steigen. Wiener Gespräche	6
Kohlenzentrale der Staatsbetriebe. Eine Importgemeinschaft- "Handelsnutzen weitgehend ausgeschaltet"	6

Mödlinger Nachrichten, 21. Jänner:

Oberster Gerichtshof entscheidet. Siedler müssen keinen Zins bezahlen!	1
Die Hinterbrühler Straßennisere in neuem Licht. (Gemeinde Wien ein diesbezügliches Ansuchen kategorisch abgelehnt)	3

Weltpresse, Abendausgabe, 21. Jänner:

Berlin boykottiert S-Bahn. (Zuverlässigkeit der stadteigenen Verkehrsmittel)	1
--	---

Neues Österreich, 22. Jänner:

Ein gutes Geschäft. (Viehanlieferungen sabotiert. "Fleischkrise")	1
Der Finanzminister zur wirtschaftlichen Lage: Budget und Sicherheit der Währung. Günstige Auswirkung der neuen Schilling-Dollar Relation. Einträchtige Zusammenarbeit der Regierung, der Kammern und aller wirtschaftlichen Organisationen	2

Stephansplatz: Erregtes Pro und Kontra. Ausstellungsbesucher verfassen eine Petition an den Gemeinderat. Zwischenfall in der Ausstellung im Rathaus. Stürmische Diskussion. Zur RK.	4
Kupplungskäufe, die große Mode. Unbegründete Preissteigerungen auf dem Wiener Naschmarkt. Eine Geschäftspraxis, gegen die es keine gesetzliche Handhabe gibt.	4
Vorübergehende Sperrung der Aspernbrücke. RK.	4
Stürmische Verhandlung im Viehhändlerprozeß. "Laßt die Akten liegen oder geht auf Urlaub". Amtliches "Toleranzedikt" für Preisvorstöße. Als das Ende der Bewirtschaftung angekündigt wurde, kam das Preisgefüge ins Rutschen.	5
Gegen Verkehrssünder: 2000 S Geldstrafe binnen dreier Tage. Neuartige Schnellgerichte im Verkehrsamt. Überreichung der Vorladung gleich am Tatorte.	5
Die Stadt Wien gratuliert Professor Salmhofer. RK.	5
Verschärfte Sicherheitsvorschriften für die Wiener Messe.	5
Jubel um die Wiener Symphoniker. (Hamburg)	6
Wien wieder friedensmäßig beleuchtet. RK.	6
Teilweise Stilllegung der Grazer Straßenbahn. Die modernen Triebwagen wurden über Nacht außer Verkehr gesetzt. Unerwartetes Nachspiel zum Prozeß gegen den Straßenbahner Jöbstl.	6
Österreichs neuester Tauschartikel: Bühnen gegen Autoteile. Preßburg und Tyrnau erhalten "transportable" Theatereinrichtungen aus Wien. Eine Glanzleistung österreichischer Techniker.	6

Arbeiter Zeitung, 22. Jänner.

Fresserrechtsfragen.	2
Ausländer besuchen den Schweizer Kindergarten.	3
Ein Paradies wird fertig in der Venediger Au. RK.	3
Rudolf Stonner - 60 Jahre.	3
Wien wieder eine Stadt des Lichtes. RK.	3
Sperrung der Aspernbrücke. RK.	3
Ausstellung der Stadtplanung. (Projekte für die Gestaltung der Westseite des Stock-im-Eisen-Platzes) RK.	3
Schlingen für die Schlingenleger. Es gibt doppelt so viele Wilddiebe als vor dem Kriege. Aus Jägern sind Schlächter geworden.	4
Im Haus der dreitausend Uhren. Die älteste. Die größten Uhrenmärchen. Margit Jergius.	4
1400 Büros in einem Haus. Im ehemaligen Kriegsministerium. Aus dem Königreich des CG. Braucht der Generaldirektor der staatlichen Sammlungen keine Fachkenntnisse? hub.	7
Eine Ehrung Professor Salmhofers. RK.	7
Schicksalsfragen unseres Musiklebens? (Dr. Wilhelm Furtwängler) F.S.	7
Ein kostspieliges Erbe. Das Schicksal der Autobahnen in Österreich.	8
Andere Autobahnpläne von Wien nach Wiener-Neustadt.	8

Neue Wiener Tageszeitung, 22. Jänner:

Staat und Bürger	1
Gleicher Zins für gleiche Wohnung. Machtvolle Kundgebung des Wirtschaftsbundes in Salzburg	2
Eigentumswohnungen im Bau. Rücksicht auf Jungvermählte	2
Es bleibt bei der Einheitskurzschrift	2
Das historische Wiener Stadtbild. (Historisches Museum der Stadt Wien) RK	3
Geheimpolitik um den Stephansplatz. Eine Ausstellung im Rathaus, von der niemand etwas weiß. Besucher, die gegen das Projekt der Gemeinde Wien protestieren, aus dem Saal gewiesen. Tumulte und Zwischenfälle im Sitzungssaal des Stadtsenates. Hinter verschlossenen Türen. Das Haas-Haus als "Flakturm". Protestschrift an den Gemeinderat. Zur EK. 3	
Mehr Licht für die Wiener. Tätigkeitsbericht der Magistratsabteilung für öffentliche Beleuchtung. Die "Gasinseln" werden beseitigt. Heller als vor 1938. Gasbeleuchtung für Hadersdorf-Weidlingau. Uhren - zentral gesteuert. RK	3
Zeuge im Viehprozeß verhaftet. Gewerkschaftsbund genehmigte für Wien höhere Preise als in Graz	4
Unter dem Wahrzeichen der Zünfte. Am 28. Jänner: der traditionelle Wirtschaftsbundball. Ein Fest des achten Wiener Bürgertums	4
Leistungsschau in Mödling. (Wirtschaftsförderungsinstitut der Wiener Handelskammer veranstaltet gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer eine Leistungsschau)	6
300 Millionen für den Fremdenverkehr. Grundsätzliche Einigung zwischen der Fremdenverkehrswirtschaft und dem ERP-Büro bereits erzielt	6
27.000 Kleidermacherbetriebe brauchen Material. Seit siebzehn Wochen keine Importe. Katastrophaler Futtermangel	6
Die Landwirtschaft auf der Wiener Frühjahrsmesse	6

Das Kleine Volksblatt, 22. Jänner:

"Kulturoffensive" von ganz links	2
Wahl in die Bundessektionsleitung der Gemeindegestellten	2
Bessert die wirtschaftliche Lage der Jugend!	3
Der Steuerabzug von Schriftstellerhonoraren. Eine wichtige Entscheidung des Finanzministeriums	3
Weinberger zum Baubeginn an zwei Eigentumshäusern.	
"Sozialer, nicht sozialistischer Standpunkt". Recht des Arbeiters auf ein modernes Heim. Gegen die Angriffe der "A.Z.". Ablehnung marxistischer Methoden. Gemeindebauten - keine Sache der SP	5
Vorübergehende Sperrung der Aspernbrücke. RK	6
Gibt für die "Barmherzigen". (Haussammlung für das Krankenhaus)	8
Die Ausstellung von Arbeiten der Stadtplanung im Wiener Rathaus. RK	13

Österreichische Volksstimme; 22. Jänner:

Gemeinde erhöht Mietzinse. Ab 1. Februar Erhöhung der Betriebskostenpauschale um 40 Prozent, der Waschküchenbeiträge auf das Sechsfache beabsichtigt.	1
Wer entwirft das schönste Maiabzeichen und Maiplakat?	3
Profit oder Volksgesundheit? Raabs Handelskammer will Verordnungsentwurf zum Schutz vor Krebskrankheit hintertreiben. Lebensmittel werden weiter gefärbt.	3
Der "Generalstadtplaner" ohne Generalplan. Ein Zwischenfall. Zur RK.	3
Wann endlich Freifahrtscheine für Arbeitslose? Zur RK.	4
Der Kinderland-Eislaufplatz auf dem Laacr Berg . Wer spendet dem Kinderland Schlittschuhe? In hunderten Arbeitsstunden gebaut. B.M.	4
Wie den Wienern "heingeleuchtet" wird. Warum neue Gaslaternen? Zentraluhrensystem am verlässlichsten. Zur RK.	5

Österreichische Zeitung, 22. Jänner:

Lenin-Feiern der österreichischen Werktätigen.	2
Die Wohnungsnot in Krems.	9
Vorübergehende Sperrung der Aspernbrücke. RK.	9

Die Presse, 22. Jänner:

Philip-Haas-Platz? (Kurzausstellung des endgültigen Stephansplatzprojektes)	1
Der Finanzminister predigt Sparsamkeit. "Das Gleichgewicht des Schillings unsere Hauptsorge".	1
Wirbel um das Stephansplatz-Projekt. Heftige Diskussion im Rathaus. Polizeiliche Intervention. Darstellung des Magistrats. Zur RK.	2
Tag der Wirtschaft in Salzburg. Dr. Klaus für strengste Sparsamkeit im Landeshaushalt.	2
Einheitskurzschrift bleibt.	4
Drei Ministerien werden an den Stubenring übersiedeln.	5
Sperrung der Aspernbrücke. RK.	5
Der Wiener Hafen seit Kriegsende. Von Stadtrat Dr. Exel.	10
Auslandsbesuch der Wiener Messe.	10

Welt am Montag, 23. Jänner:

17. Juni: Blumenkorso.	2
Razzia im Bad - 26 Anhaltungen. (In den Räumen eines Bades beim Nordbahnhof)	2
Laßt uns liebenswürdiger sein! (Frankreich, "Feldzug der Liebenswürdigkeit")	3
Wohnhausbau für die Wohnungsbedürftigen sichert den Mieterschutz für die Mieter in den alten Häusern. Der fehlende Wohnraum muß herbeigeschafft werden. Das Spiel mit den Prozenten. Der "Instandhaltungszins" ist entscheidend. Sechzig Prozent brauchen auch das nicht zu bezahlen. Gebaut muß werden. K.F.	3

Tribüne der Jugend. Sind wir eine "verlorene Generation"?	7
Es ist kein Dauerzustand! (Schmutz und Schund in Kunst und Literatur)	7
Zehn Ratschläge für den idealen Chef. (Aus dem Handbuch "Die perfekte Sekretärin")	7

Montag-Morgen, 23. Jänner:

Vier Nahziele der Innenpolitik. Staatssekretär Graf auf dem Tiroler Landesparteitag	1
Die meisten Selbstmörder zwischen 70 und 80 Jahren. Erschreckendes Ansteigen der Trunksucht. Caritas hilft mehr als der Staat	2
Wasser für New York. Ein unvorstellbares Gewirr von Rohren. Der Verbrauch rasch ansteigend	2
Große Kunststiftung der Industrie	3
Heuer Jubiläumsblumenkorso. Die Vorarbeiten bereits begonnen. Mängel sollen abgestellt werden	3
Getrübte Wintersportfreuden trotz Schnee und Eis. Über 100 Interventionen der Rettung. Ein verhängnisvoller Sonntag	5
Marxismus, Totengräber wahrer Demokratie. Die Gefahren der gegenwärtigen Entwicklung	5
35-Meter-Sprünge innerhalb Wiens. Glanzvolle Premiere auf der Himmelhofschanze. Starke Beteiligung	6
Schluß mit der Steuerdiktatur. Staatsligavereine finanziell am Ende. Positive Abhilfeschläge, aber das Rathaus läßt sich Zeit. Wiens Fußball in höchster Gefahr	9
Ganz bestimmt. (Wird es in dem amerikanischen Triebwagen warm sein ..., denn bis dahin ist schon Sommer)	12

Tagblatt am Montag, 23. Jänner:

Gold stinkt nicht. (Schmutz- und Schundliteratur)	2
Blumenkorso im Juni	2
Die Strompreiserhöhung	4
Der Christkindlmarkt. (Gerichtliches Nachspiel)	4
In den Slums von Westberlin. Grauensvolle Wohnverhältnisse in Spandau. Sie hausen wie die Tiere. Mit dem Regenschirm ins Bett. Bis zu den Knöcheln im Wasser. Zwölf Personen in einem Raum. Zur Not den Hohn	6
Was geht vom Sporttoto vor? Was kostet die Verwaltung? Wo ist der Millionenreingewinn aus 1949. Sportler sollen aus dem Betrieb verdrängt werden. Unzulängliche Ratenzahlungen beantragt	7

Wiener Montag, 23. Jänner:

Um eine Straßenbahnlegitimation! Fußamputierte stehen stundenlang im Landesinvalidenamtsamt	1
Prinz Karneval mit Parteibuch. An Stelle allgemeiner Bälle häufen sich die Parteibälle	2
Medizinische Geräte als Luxusartikel. Willkürliche Anwendung der Devisenbestimmungen	2

Kein Klubzwang im VdU	2
Zins für Notquartiere: S 70.--. Wie man Obdachlose in Wien behandelt. Wohnungswände aus Kästen und Decken	2
Vollautomatische Elektro-Tanksäulen für Treibstoff- ausgabe	3
Der 75. Wiener Blumenkorso	3
Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. (Haussammlung)	3
Es heißt, ... (Gemeinde Wien mit dem Vorhaben der Schneeräumung. Der Verkehr in den Wiener Straßen)	12
Hier haben Sie es schriftlich ...! (Als der Schnee fiel. Tausende von Schneeschaufeln liegen bereit. Ring der Stadt Wien)	12

-.---.--.